

DER Herbeder

Ausgabe 332 | Februar 2021

Hier zuhause

Das Magazin für Herbede ♥

Sonderbeilage

In dieser Neujahrsausgabe finden Sie unser „SpezialGenial“-Magazin „Bauen, Wohnen, Leben im Ruhrtal“. Vollgepackt mit spannenden Beiträgen, Ideen und Hinweisen zum Bau.



©dusanpetkovic1 - stock.adobe.com

♥ Zweisam durch dunkle Zeiten!

Am 14. Februar ist Valentinstag. Mit dem Liebsten ist selbst die dunkelste Zeit ein Stück erträglicher.

Allianz  Schwartz

Platz an der Schmiede 3

Neues Bad?

Wir arbeiten **→ clean!**

Nahezu staubfrei umbauen, renovieren und sanieren. Mit uns geht's. Fragen Sie uns.

Zufriedene Kunden sind unsere überzeugendsten Argumente!

Sieger

Bäder Heizung

Tel.: 0 23 02 / 3 08 69
Internet: sieger-team.de

Alles aus einer Hand



Joseph Beuys hätte dieses Stillleben wohl als Kunstwerk deklariert, doch der im Vormholzer Wald abgeladene Müll ist eher ein Ärgernis.

THÖNNIGES
BRENNSTOFFE

HEIZEN MIT ÖL. Auf Zukunft eingestellt.

Heizölkauf ist Vertrauenssache

Heizöl schwefelarm EL . Heizöl Minus EL . Heizöl Premium EL

Bereits in der dritten Generation liefern wir Ihnen Wärme und Energie ins Haus. Privat- und Firmenkunden vertrauen auf unseren Service.

Unsere langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter liefern Ihnen ausschließlich Heizöl namhafter Produzenten in Ihren Tank.

So können Sie sicher sein, dass qualitativ bestmögliche Produkt zu bevorraten.

Peter Thönniges GmbH & Co. KG **HEIZEN MIT ÖL**
Schüllinger Feld 3 · 58300 Wetter
Telefon 02335 / 96 90 90 · brennstoffe@thoenniges.de
www.thoenniges.de
Auf Zukunft eingestellt.

Drastische Strafen für „Umweltferkel“

Stadt Witten schaut bei wilden Müllkippen genau hin

Immer wieder kommt es vor, dass „Umweltferkel“ ihren Müll illegal abladen - im Wald, an Böschungen, auf Wanderparkplätzen und an Straßenecken. Da findet man die kuriosesten Dinge - Kühlschränke, Matratzen, Sofas, Farbeimer, Bauschutt, Kinderspielzeug, Badewannen und sogar Hausmüll. „Wer macht sowas?“, kann man sich da nur kopfschüttelnd fragen.

„Der Abfall verschandelt nicht nur die Umwelt, manchmal schadet er ihr auch enorm“,

einbaren“, betont Tobias Hahn vom Ordnungsamt. Solch ein Bußgeld kann übrigens bis zu 100.000 Euro betragen - liegt aber in der Regel im vierstelligen Bereich. Was auch nicht ganz preiswert ist.

Lanwehr **Heizöl**
MINERALÖL
Tel.: 0 23 02/91 42 50
Witten · Liegnitzer Straße 42

Meist sind es Spaziergänger, die wilde Müllkippen entdecken, sich ärgern und sich an den städtischen Mängelmelder „Da is watt“ wenden. Manche Zeitgenossen verstehen diese illegalen Abfallberge aber auch als Einladung, ihren eigenen Schrott einfach ebenso zu entsorgen. So wie es erst kürzlich an der Wetterstraße passiert ist. Es war sicherlich ein Ärgernis für viele Bürger, dass die Umladestation der AHE im Bebbelsdorf jetzt fast einen Monat geschlossen war. Und das in einer Zeit, in der die Leute jede Menge Zeit zum Ausmisten und Entrümpeln hatten. Der Grund für die Schließung war der erneute Corona-Lockdown. „Jetzt hat unser Wertstoffhof zum Glück

weiß Thomas Bodang vom Betriebsamt der Stadt. „Wir gucken uns die Abfallberge genau an und entsorgen getrennt. Aber wenn wir den Verursacher nicht ausfindig machen, zahlt dafür der Steuerzahler. Deswegen schauen wir auch besonders genau hin.“

Wer also „Mülltouristen“ bei der Arbeit ertappt, sollte dies auf jeden Fall melden. „Werden die Täter erwischt, gibt es eine saftige Geldbuße, und außerdem müssen sie die legale Entsorgung bezahlen. Was teurer ist, als den Müll gleich im Bebbelsdorf abzugeben oder einen Sperrmülltermin zu ver-

DER Herbeder

Verlag:
Fortmannweg 5
44805 Bochum
☎ 02 34 - 587 443 77
✉ info@derherbeder.de
🌐 www.derHerbeder.de

Inhaber:
Björn Pinno (verantw.)

Anzeigenberatung:
Marc Wiele
☎ 01 76 - 569 470 21
✉ m.wiele@ruhrtal-verlag.de

Druck:
Stolzenberg Druck
58581 Iserlohn

Verteilgebiet:
Kostenlose Verteilung in Gesamt-Herbede, Heven-Lake und Heven-Dorf sowie um den Kemnader Stausee.

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

„Der Herbeder“ erscheint wieder am 26. März 2021
Redaktions- und Anzeigenschluss: 12. März



Fotos und Text: Barbara Zabka

wieder geöffnet“, freut sich Johannes Einig, Geschäftsführer der AHE.

Um unnötig lange Warteschlangen zu vermeiden, ist für einen Besuch im Bebbelsdorf 73 allerdings eine Terminabsprache Pflicht. Dieser kann unter „termin.ahe.de“ gebucht werden. Die Terminbestätigung muss dann selbstverständlich mitgebracht werden. Und es dürfen höchstens drei PKW gleichzeitig auf dem Betriebsgelände sein. Außerdem gilt der Mindestabstand und die Maskenpflicht.

Der Wertstoffhof ist werktags von 8 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Alternativ können die Wittener ihren Sperrmüll auch abholen lassen. Dafür ist ein Antrag unter www.witten.de nötig. Ein Termin wird dann zugeteilt. Die Wartezeit beträgt bis zu sechs Wochen. Manchmal klappt es sogar schon in der Folgewoche. „Müll in der Landschaft abzuladen, ist ein absolutes Unding und ein Armutszeugnis für verantwortungslose Täter“, so das Betriebsamt. „So etwas muss und wird bestraft werden.“



Die Abfallerimer im Grünen, wie hier im Muttental, sind nicht dafür vorgesehen, seinen Hausmüll zu entsorgen.

ZEISS-GLEITSICHTGLÄSER



**Kunststoff
LotuTec, UV-Schutz
„All inklusive“**

1 Paar statt € ~~688,-~~
jetzt nur **€ 399,-***

Beim Kauf von **ZEISS**
Brillengläsern jetzt:

50%
Nachlass auf
das zweite Paar!***

*bis sph ±6,00 dpt, cyl +4,00 dpt, Add +3,00 dpt
**gleiche Sehstärke

OPTIC KERSSSEN

Hauptstraße 14 · 58452 Witten · Tel. (0 23 02) 8 18 36
Bahnhofstraße 5 · 58300 Wetter · Tel. (0 23 35) 53 04
www.kerssenoptic.de



Der neue Golf 8.
Jetzt Probe fahren!

Kraftstoffverbrauch, z.B. Life 1.5 | ACT OPF 96 kW (130 PS), 6-Gang, l/100 km:
innerorts 6,2 / außerorts 3,9 / kombiniert 4,7; CO₂-Emission kombiniert, g/km:
108; Effizienzklasse: A.



**AUTOHAUS
wicke**

Autohaus Wicke GmbH
Hattinger Str. 875 - 885
44879 Bochum-Linden
Tel. (0)2 34 / 9 42 05-0
www.vw-wicke.de

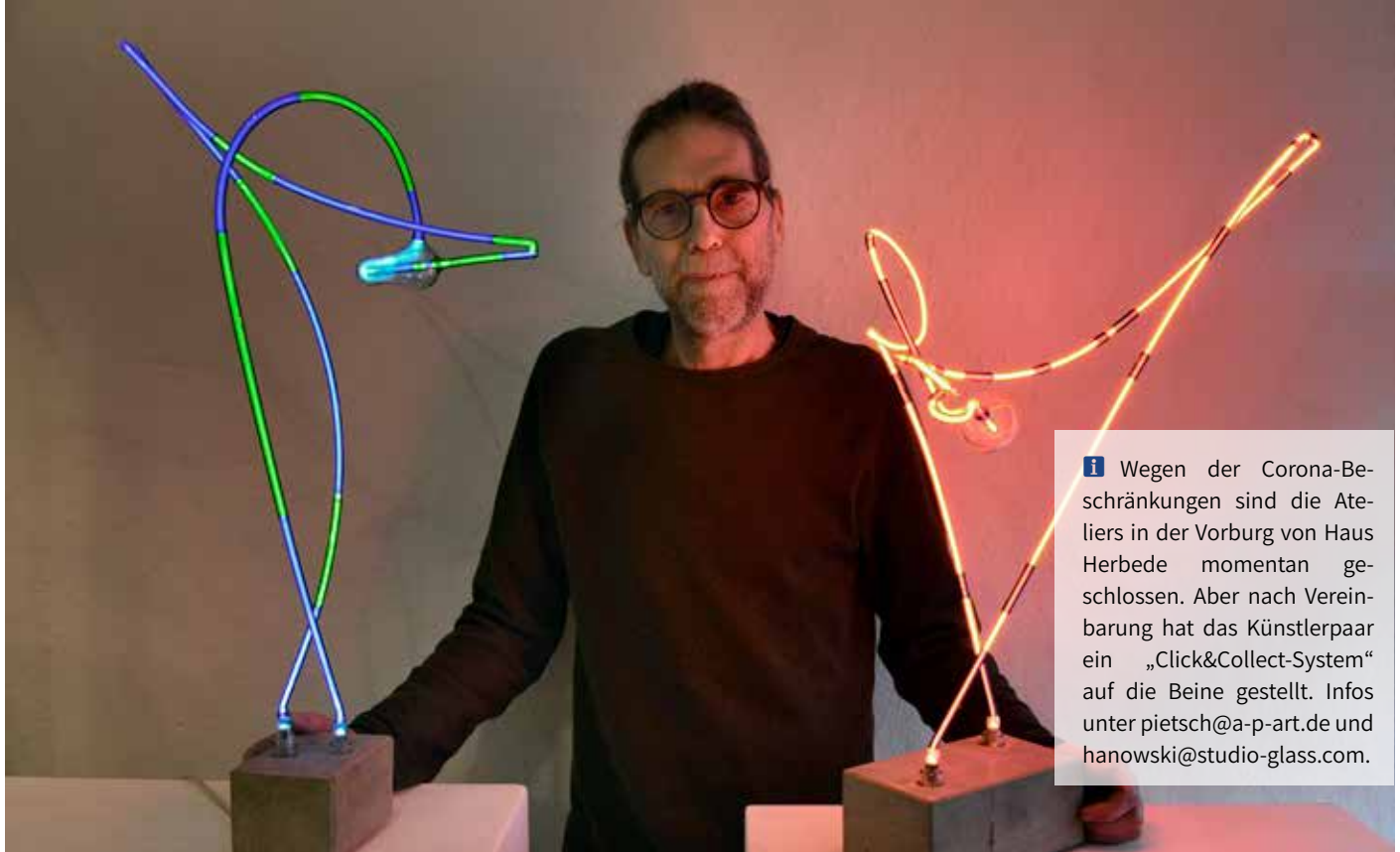
Für Fahrfreude. In Freundschaft. Dein Autohaus.

Holzbearbeitung
Withhäuser



Fenster u. Türen in Holz u. Kunststoff |
Innenausbau | Rolladenbau |
Treppenbau | Parkettverlegung |
Dachausbauten |

Durchholzer Straße 53 · 58456 Witten-Herbede
Telefon: 0 23 02/9 70 17 · Telefax: 0 23 02/9 70 18



i Wegen der Corona-Beschränkungen sind die Ateliers in der Vorburg von Haus Herbede momentan geschlossen. Aber nach Vereinbarung hat das Künstlerpaar ein „Click&Collect-System“ auf die Beine gestellt. Infos unter pietsch@a-p-art.de und hanowski@studio-glass.com.

Kunst für die Zeit nach Corona Angelika Pietsch, Jörg Hanowski und der Optimismus

„Corona und seine Folgen schweben wie ein Damokles-Schwert über uns“, sagen Angelika Pietsch (60) und Jörg Hanowski (61) wie aus einem Munde. „Niemand weiß, was wird. Man hofft von Monat zu Monat.“ Die beiden Künstler haben seit rund 20 Jahren ihre Ateliers in der Vorburg von Haus Herbede. Und sind fest entschlossen, sich von der Pandemie nicht klein kriegen zu lassen.

„Aber es ist total schwer. Zuviel ist ersatzlos weg gebrochen“, so die Künstler im Gespräch. „Die laufenden Kosten fressen einen auf. Und das hauchdünne finanzielle Polster wird immer kleiner.“ Beide machen allerdings aus der Not eine Tugend und nutzen die Zeit nicht für die berühmte kreative Pause, sondern arbeiten in ihren Ateliers an experimentellen Techniken, künstlerischen Ideen und vielen neuen Kunstobjekten für die Zeit nach Corona.

So schaffen sie sich in diesen bleiernen Monaten ihre eigenen kleinen Highlights. „Wenn ich etwas Neues geschaffen habe, ist das immer ein tolles Erfolgserlebnis. Ich freue mich darauf, damit andere Menschen zu begeistern“, so Jörg Hanowski, der gelernter „Glasapparatebauer-Meister“ ist. Mit Glas und Feuer etwas Schönes zu gestalten - das war seit jeher seine künstlerische Ambition. „Deshalb habe ich mich a priori auch für das Handwerk entschieden“, betont der Meister. „Denn Kunst kommt von Können. Also stand für mich das Handwerk an erster Stelle. Das musste ich beherrschen, um kreativ zu arbei-

ten.“ Sein Thema ist die Natur mit ihren mannigfaltigen Formen. Er löst sie aus ihrem Umfeld, setzt sie neu zusammen und erschafft neue, filigrane Gebilde. Diese freigeformten Objekte entstehen quasi an der offenen Flamme. „Meine Plastiken entwickeln sich durch das Hinzufügen von Material - sie wachsen bei der Arbeit zur späteren Form heran“, erklärt der Glasexperte.

Jörg Hanowski hat staatliche Corona-Hilfen beantragt. Doch auf die Novemberhilfe wartet er heute noch. „Man muss sparsam sein, aber auf Essen, Trinken und Wohnen kann man auch als Lebenskünstler nicht verzichten“, meint er schulterzuckend. „Irgendwie muss es weitergehen. Zum Glück haben wir auch international einen guten Ruf. Es gibt trotz des Lockdowns Anfragen von Kunden, die ihr Heim mit Kunst verschönern wollen.“

Dem kann sich Angelika Pietsch nur anschließen. Auch sie konnte einige ihrer Skulpturen an Stammkunden verkaufen. Gleichzeitig arbeitet sie an neuen Entwürfen für Outdoor-Glasobjekte. Interessant ist hier ein Glasmuse-



i Angelika Pietsch schafft Kunst für die Zeit nach Corona. Fotos und Text: Barbara Zabka

um aus dem Münsterland. „Die Zeit ist frei für Experimente. Man muss jetzt den Mut haben, andere und neue Wege zu gehen“, ist sie überzeugt. „Den Kopf in den Sand zu stecken - das führt zu nichts.“ Die Objektdesignerin hat ihre Schwerpunkte in der Zeichnung, in Skulpturen aus Cortenstahl und auch in Glasobjekten gefunden. Und das Glas verbindet das Künstlerpaar im besonderen. Für Angelika Pietsch ist die Interaktion mit Menschen ein wichtiger Impuls fürs Kreativsein. „Darum dreht sich bei mir alles - auch in

der Kunst.“ Und ihre beschwingten Formen wirken in allen Materialien ansprechend und tanzen leichtfüßig durchs Atelier. Ihre Akteure verschmelzen in Glas oder Stahl - scheinbar - für die Ewigkeit. „Ich habe es bislang ohne Corona-Hilfe geschafft, obwohl es von Monat zu Monat knapper wird“, erzählt die Designerin. Sie arbeitet unterm Strich jetzt viel im Atelier. Einfach nur, um Kunst zu schaffen für die Zukunft. „Wenn es wieder Ausstellungen und Museen geöffnet sind, können wir dann neue Dinge zeigen“, betont sie.

Brückenbau ohne Sperrung nicht unmöglich

Aktuell ist die Kommunikation für Straßen.NRW im Brückenbauprojekt Herbeder Ruhrbrücken schwierig. Eine Sondersitzung des Verkehrsausschusses der Stadt Witten Anfang Februar wurde wegen der Coronapandemie abgesagt. Straßen NRW Projektleiter Thomas Schittkowski arbeitet wie so viele im Homeoffice. Dort erreichte ihn die Redaktion von „Der Herbeder“.



Foto: Marvin Scherp, Instagram: @Atze_Marvin

„Durch die Pandemiesituation ist aktuell alles sehr zäh. Eigentlich waren wir bereit, in der Sondersitzung den bis jetzt aktuellen Planungsstand zu erläutern“, macht Thomas Schittkowski von Straßen.NRW deutlich. Auch der Herbeder Arbeitskreis Brücke (AK Brücke) um Dieter Boele/Bürgerkreis, Arne Meinshausen/Rathaus der Medizin und Dominik Grütter/Werbegemeinschaft sollte weiter über den Planungsverlauf informiert werden. Bisher war auch das noch nicht wieder möglich. „Wir arbeiten jetzt weiter an den Plänen für die Nordvariante der Ruhrbrücke. Aber wir wollen auch mit den Anwohnern der Ruhrbrücke sprechen, sobald das wieder möglich ist“, erklärt Schittkowski.

Das ist neu und nur notwendig, wenn es möglicherweise doch

zur Realisierung der Südvariante des Brückenbaus kommt. Können die Vorstellungen der Initiative Ruhrbrücke umgesetzt werden, wäre möglicherweise gar keine Brückensperrung nötig (siehe nebenstehender Text). Dafür müssten Grundstückseigentümer an den Ruhrbrücken, z.B. die der dort ansässigen Moschee, in jedem Fall Land abgeben. Um die Möglichkeiten dafür auszuloten, wollen Straßen.NRW und die Stadt gemeinsam auf die Grundstückseigentümer zugehen. „Das haben wir so auch mit den Machern der Initiative „Ruhrbrücke“ besprochen“, erzählt Thomas Schittkowski. Einen genauen Zeitpunkt dafür nannte der Projektleiter nicht. Darüber soll gesprochen werden, sobald die Coronabestimmungen es wieder zulassen.

2024 kein Neubau der A 43 Autobahnbrücke

Die A43 Autobahnbrücke am Kemnader See ist wie so viele Brücken in die Jahre gekommen. Inzwischen ist sie sogar so marode, dass dort nun Tempo 100 gilt. Zuletzt gab es Gerüchte, der Brückenzustand wäre so schlecht, dass die neue Autobahn GmbH, die in der Nachfolge von Straßen.NRW die

Autobahnen betreut, schon 2024 mit dem Neubau beginnen will. Das hat der Sprecher der Autobahn GmbH, Anton Kurenbach, gegenüber „Der Herbeder“ ausgeschlossen. Die Restnutzungszeit der Autobahnbrücke am Kemnader See läuft noch bis 2040. Ein Neubau ist noch nicht terminiert.

Neubaulösung ohne Sperrung bleibt Ziel

Der Arbeitskreis Ruhrbrücke, (AK Brücke), arbeitet weiter mit Hochdruck daran, Neubaulösungen für die Ruhrbrücke ohne Sperrzeit zu entwickeln. „Wir haben Neubaulösungen entwickelt, die nicht nur ohne Sperrzeit gebaut werden können, sondern weitere Vorteile für das Ruhrtal und unsere Stadt bieten“, erklärt Dieter Boele, einer der treibenden Kräfte im AK Brücke.

In Videokonferenzen und Ortsbegehungen wurden vielen Parteien des Wittener Rates die Vorschläge des Arbeitskreises vorgestellt. Hierbei ließ sich eine breite Zustimmung für eine durchgehende Südvariante ohne Brückensperrung feststellen. Dabei könnte der komplette Brückenzug zwischen bestehender Ruhrbrücke und Laakebrücke durchgehend neu gebaut werden, so die Vorstellung. Am Ende wird der Brückenneubau an die erweiterte Rampe zum Herbeder Kreisverkehr angepasst. Erst anschließend erfolgt der Abriss der Altbrücken. Um diese Variante umsetzbar zu machen, müssen allerdings fünf Grundstückseigentümer mitspielen, die von der Südvariante betroffen sind. Zur Klärung der Machbar-

keit hat der Arbeitskreis mit allen Eigentümern Gespräche geführt. „Kein Besitzer hatte generelle Einwände gegen eine Südvariante“, sagt Arne Meinshausen der für den Arbeitskreis Ruhrbrücke die Gespräche führte. Alle wären gesprächsbereit.

Einen kleinen Haken gibt es bei der Sache allerdings: In den geführten Gesprächen machten die Grundstückseigentümer deutlich, dass Nachteile, die durch eine Brückenführung über das eigene Grundstück entstehen, in ausreichendem Maße ausgeglichen werden müssten. Hier gilt es jetzt auszuloten, was und vor allem wieviel an Ausgleichsgeldern ausreichend sein könnte, um einen Brückenbau ohne Sperrung in Herbede zu realisieren.

Wenn du traurig bist,
schau in dein Herz
und sieh, dass du weinst

um das, was dir einst
Freude geschenkt hat

Witthüser
Bestattungshaus Witthüser

*Bestattungen jeglicher Art · Tag & Nachtdienst
Erledigung aller Formalitäten · Überführung
Sierbegeldversicherung · Druckerei*

Büro: Durchholzer Str. 53
58456 Witten

Ladenlokal: Meesmannstr. 36
58456 Witten

Tel.: +49 (0) 2302 - 97017
Fax: +49 (0) 2302 - 97018
info@bestattungen-witthueser.de

Die Meisterbetriebe

Sanitär- und Heizung
Badausstellung
Dittmer
Wir sind für Sie da!
02335/76000 • dittmer-bad.de

SMITÄR-HEIZUNG
Meisterbetrieb
IHR MONTEUR
Marco Wegener & Torsten Pfützenreuter GbR
www.ihr-monteur.de

Beraten lassen vom Fachmann
Service für Bad und Heizung
Ausprobieren in unserer großen Badausstellung



Neue Leitung,
gewohnte Qualität

Im alten Dorfkern • Kirchstraße 11 • 58300 Wetter-Wengern

Mit Ihnen das!

SCHNELL STARK ZUVERLÄSSIG **Kurierfahrten JAKOB**

SPEDITION TRANSPORT LOGISTIK **JE**
Jakob Eurotransporte

Dorfstraße 14 • 58455 Witten
Telefon: +49 23 02 / 28 20 00
Telefax: +49 23 02 / 28 20 02
Internet: www.jakob-eurotransporte.de

Fachräume Hardenstein erst im Sommer fertig

Eine Millionen Euro Mehrkosten

Erst im Sommer 2021 sollen die Fachräume der Hardenstein Gesamtschule fertig sein. „Das ist der neue Zeitplan“, sagt Stadtsprecher Jörg Schäfer. Fast ein Jahr länger als ursprünglich geplant wird die Baustelle an der Schule dauern. Die längere Bauzeit resultiert aus der maroden Bausubstanz. So wurde erst nach der Entkernung sichtbar, wieviel Sanierungsbedarf, etwa beim Brandschutz, tatsächlich bestand.

Aus diesen Erkenntnissen folgten auch konstruktive Umplanungen im Hochbau- und Haustechnikbereich sowie eine Kostensteigerung von rund einer Million Euro. Insgesamt kosten die neuen Bio-, Chemie- und Physikräume nun drei Millionen Euro.

Im Moment steht nach wie vor das Baugerüst, und Bauarbeiter pickeln in Handarbeit an der Fassade herum. Die Außenhülle der Schule bereitet Probleme. Die in den 1970er Jahren gängige Sandwichbauweise - Beton, Dämmung, Beton - ist beschädigt und die Dämmung in weiten Teilen unbrauchbar. Deshalb sollten die äußeren Betonplatten abgebaut und ein neues Dämmverbundsystem angebracht werden. Trotz aufwändiger Voruntersuchungen stellte sich heraus, dass die Platten nicht wie angenommen vorgehängt, sondern verklebt sind. Diese mussten aufwändig von Hand entfernt werden, was allein

zu 40.000 Euro Mehrkosten führte. Als nächstes werden die Fenster demontiert und - voraussichtlich noch im Februar - die neuen Fenster eingebaut. Anschließend folgen parallel das Wärmedämmverbundsystem und der weitere Innenausbau.

Eigentlich sollten die brandneuen und hochmodernen Fachräume schon längst in Betrieb sein. Zum einen sollte den Schülerinnen und Schülern tolle Technik für ein Lernerlebnis geliefert werden, zum anderen ist auch der Wohlfühlfaktor in der Schule wichtig. Ein großes Aquarium dient dabei zum Beispiel im neuen Naturwissenschaftstrakt als Blickfang und Raumteiler. Das ist aber alles noch Zukunftsmusik und kann erst ab September 2021 genutzt werden.

Auch mit den Planungen für die Sanierung der restlichen Schule geht es bis jetzt nicht weiter voran. Die Frage, die sich stellt: Sanierung oder Abriss und Neubau? Ein Gutachten soll darüber Aufschluss geben. Dafür waren im ganzen Schulgebäude Probebohrungen sowie die Auswertung der Ergebnisse geplant. Angekündigt wurde das Gutachten im August letzten Jahres im Schulausschuss. Probebohrungen haben aber zumindest bis Ende Januar, nach Recherchestand von „Der Herbeder“ nicht stattgefunden. Das Gutachten soll nun Ende März vorgelegt werden. Man darf gespannt sein auf welcher Datenbasis.

i Die Anmeldungen für das kommende Schuljahr finden vom 17. bis 23. Februar von 14 bis 18 Uhr statt. Es wird gebeten, einen Termin zu vereinbaren. Alle Infos zur Anmeldung sind auf der Homepage der Hardenstein Gesamtschule zu finden.

stolzenbergdruck

Offsetdruck • UV-Druck • Verpackungsdruck • Digitaldruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn

Telefon 02371-9683-600
Fax 02371-9683-700

Email: info@stolzenberg-druck.de
www.stolzenberg-druck.de

Stadtwerke Witten spenden 6.000 Euro

Unterstützung für regionale Vereinsprojekte

Rund 10.000 Zählerstände haben Wittener Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto „Selbstablesen und Gutes tun“ übermittelt. Mit der Spendenaktion unterstützt der Wittener Energieversorger drei Projekte von gemeinnützigen Vereinen aus der Region.

Online den Zählerstand übermitteln, statt auf den Ableser warten: Das spart gerade in Zeiten von Corona Kontakte. Einer der vielen Gründe, warum die jährliche Ablesung erneut von einer Spendenaktion begleitet wurde und der Wittener Energieversorger dazu aufgerufen hatte Zählerstände online zu übermitteln – mit Erfolg. Die Anteilnahme an der Spendenaktion war groß, da für jeden online eingereichten Stand 50 Cent an einen guten Zweck gingen. Beachtliche 4.901,50 Euro zeigte die Spendeuhr am Ende der Ableseraktion an. Die Stadtwerke Witten runden die Summe auf 6.000 Euro auf. Somit erhält jeder Verein 2.000 Euro für dessen gemeinnütziges Projekt. „Wir freuen uns

sehr, dass die Spendenaktion auch in diesem Jahr gut angenommen wurde, vor allem für die Empfänger und deren Projekte, die von diesem Engagement profitieren“, resümiert Andreas Schumski, Geschäftsführer der Stadtwerke Witten.

Gleich drei regionale Vereine freuen sich besonders über den Erfolg der Spendenaktion: Die Arche Noah – Tiere in Not e.V., der Pro Kid e.V. und die SoVD-Lebenshilfe Witten gGmbH.

Die Vereine erhalten jeweils 2.000 Euro für ihre gemeinnützigen Projekte, wie eine neue Nähwerkstatt für Menschen mit Behinderung, Schutzhütten für verwilderte Katzen oder Diabetes-Schulungen für junge Heranwachsende, zugutkommen.



AP - Pflegedienste GmbH
zu Hause fühlen - in Würde leben

Wir haben noch einen Platz für Sie frei!

Unbefristeter Vertrag	✓
Gutes Arbeitsklima	✓
Zusatzleistungen	✓
BGM	✓
Gestaltungsspielraum	✓

Wo? Witten-Herbede,
Seniorenzentrum „Am Alten Rathaus“

Wer? exam. Pflegefachkraft
Früh- Spät- Nacht- & Wochenenddienst

Seniorenzentrum Am Alten Rathaus // Sabine Goedtke
Wittener Str.6 // 58456 Witten-Herbede
02302 282 681 141 // goedtk@seniorenzentrum-witten.de

Diana Driesnack-Ripke seit über 5 Jahren LBS-Immobilienberaterin **Anzeige**

Seit mehr als fünf Jahren erfüllt Diana Driesnack-Ripke bei der LBS in Witten Immobilienträume. Die IHK-geprüfte Immobilienvermittlerin wohnt selbst mit ihrer Familie in Witten und ist damit vom Hammertal bis Rüdinghausen mit jeder Ortslage bestens vertraut.

Bei Immobilien geht es stets um viel Geld, deshalb ist der Kauf, der Verkauf oder auch die Vermietung eines Hauses oder einer Wohnung absolute Vertrauenssache. Im LBS-Kunden-Center Witten an der Berliner Str. 10 kann die Fachfrau auf ein starkes Team unter anderem mit erfahrenen Finanzierungsberatern zurückgreifen. Das Leistungspaket reicht von der fundierten MarktPreisEinschätzung über eine Bestpreisgarantie durch ein seriöses Bieterportal bis hin zur Begleitung beim Notartermin. Wichtig gerade in Corona-Zeiten ist vielen Eigentümern die Beschränkung der Kontakte auf ein Minimum. „Besichtigungstermine führen wir grundsätzlich nur mit vorab finanzierungsgeprüften Interessenten durch“, versichert die Immobilienberaterin, die unter Telefon 02302-



Diana Driesnack-Ripke, Immobilienvermittlerin
diana.driesnack-ripke@beratung.lbswest.de
02302-9146440

9146440 sowie per Mail unter diana.driesnack-ripke@beratung.lbswest.de erreichbar ist.

Das eigene Zuhause ist für viele Menschen die größte und wichtigste Investition im Leben. Die Gruppe der Landesbausparkassen ist als Nummer 1 auf dem deutschen Bausparmarkt für ihre rund 8,5 Millionen Kunden eben-

so Ansprechpartner wie für all jene, die bislang noch keine Bausparer sind. Denn ganz gleich, ob Sie bauen oder kaufen möchten: Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.





In Würde Abschied nehmen. Das geht auch in Zeiten von Corona.
Foto: ©Женя Яресик - stock.adobe.com

Abschied nehmen in Zeiten von und mit Corona

Mit dem Anstieg der mit oder an Corona verstorbenen Menschen rücken auch Bestatter wieder einmal ins Licht der Öffentlichkeit.

„In den letzten Wochen sehen und hören wir immer häufiger von Schlagzeilen, dass das Abschiednehmen von Menschen, die an oder mit Corona verstorben sind, nicht möglich sei, auch wird von Engpässen an Krematorien und gestapelten Särgen berichtet. Von Ansteckungsgefahren, erheblich mehr Aufwand beim Umgang mit Verstorbenen und notwendiger Schutzkleidung ist die Rede. Es ist richtig, dass die Arbeit von Bestatterinnen und Bestattern schwieriger geworden ist. Es ist auch richtig, dass beim Umgang mit Verstorbenen auf Hygienevorschriften geachtet werden muss, aber das ist nicht nur bei Corona der Fall, das war es schon immer!

Nach 78 Stunden ist das Virus (laut Aussage des RKI) nicht

mehr ansteckend. Auch Menschen, die an Corona verstorben sind, werden unter Beachtung der Hygienestandards von uns mit Würde behandelt, gewaschen und eingekleidet. Kontaktloses Abschiednehmen am offenen Sarg ist in unseren Räumen, wie es vom RKI empfohlen wird, möglich. Auch Trauerfeiern sind, mit dem gebotenen Abstand und Maske im kleinen Kreis oder im Freien mit mehreren Menschen, möglich. Keiner muss auf tröstende Rituale verzichten. Horrornachrichten wie in den letzten Wochen verunsichern die Bevölkerung und verbreiten unnötig Angst.

Wir möchten Angehörige und Verstorbene auch in dieser schweren Zeit persönlich und würdevoll begleiten.



Die digitale Trauer nimmt einen immer größeren Stellenwert bei der Bewältigung des Erlebten ein.
Foto: Rapid Data GmbH

Den Abschied mit anderen teilen

„Digital Trauern“ bekommt mehr Bedeutung

Nicht nur die digitale Präsentation der eigenen Persönlichkeit und des eigenen Schaffens noch zu Lebzeiten liegt im Trend: Auch das Thema „Digital Trauern“ nimmt gerade in Coronazeiten an Wichtigkeit zu. „Eine eigene Gedenkseite oder ein schön gestaltetes Erinnerungsbuch sind aus einer zeitgemäßen Trauerkultur nicht mehr wegzudenken“, so der Vorsitzende des Bundesverbandes Bestattungsbedarf, Jürgen Stahl.

Das Internet spielt in den Sozialen Medien eine immer wichtigere Rolle. „Das Bedürfnis, online zu kommunizieren, sich darzustellen und sich auszudrücken ist immens. Nicht umsonst haben die entsprechenden Plattformen diesen Erfolg. Dieses Bedürfnis besteht auch und ganz besonders bei einem Trauerfall“, so Stahl.

Genau dafür, und auch, um einen Raum für die Trauerarbeit zu schaffen, sei ein Gedenkportal auf der Website des Bestatters der ideale Ort. „Das gilt nicht zuletzt, weil die Trauergemeinschaft in der heutigen Zeit geographisch häufig weit auseinander lebt“, erklärt der Verbandsvorsitzende. Ein gutes Gedenkportal bietet eine Plattform für Kondolierende und für die,

die dem Verstorbenen im übertragenen Sinne „eine Nachricht hinterlassen“ wollen. Dazu gehört unter anderem die Möglichkeit, virtuelle Kerzen anzuzünden und so des Verstorbenen zu gedenken. „Zusätzlich können hier zum Beispiel wohltätige Spenden im Sinne des Verstorbenen getätigt, Blumen für das Grab bestellt und auch ein eigenes Foto-Erinnerungsbuch mit allen Inhalten der Gedenkseite kreiert werden“, berichtet Stahl. „Das alles bietet dem Hinterbliebenen und allen Freunden des geliebten Verstorbenen einen unglaublich wichtigen Raum für die Trauerbewältigung.“ (DS)

i Weitere Informationen gibt es auf www.bundesverband-bestattungsbedarf.de



Rumberg
BESTATTUNGEN
Haus des Abschieds

Bestattermeister
Qualifizierter Fachbetrieb
im Bestattungsgewerbe

Kattenjagd 37 - 58456 Witten
02302 - 97040
www.bestattungen-rumberg.de

ZEIT für den
Blüten | TRAUUM

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Raumdekoration

Vormholzer Str. 9a - 58456 Witten
02302 - 97042
www.zeitraum.nrw

Werbegemeinschaft will Oktoberfest planen

Im ersten Halbjahr 2021 keine Aktionen

Die Werbegemeinschaft Herbede will in diesem Jahr versuchen, das Oktoberfest wieder zu veranstalten. 2020 musste die Traditionsveranstaltung wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt werden. Alle Aktionen im ersten Halbjahr 2021 müssen ebenfalls ausfallen.



☐ Die Weihnachtsbaumaktion der Werbegemeinschaft 2020 soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden. „Das hat richtig gut ausgesehen und kam sehr gut an“ so Dominik Grütter von der Werbegemeinschaft (3. v. r.). Im Bild: Mitglieder der Werbegemeinschaft bei der Weihnachtsbaumaktion 2020.

„Wir sind natürlich traurig, dass auch in diesem Frühjahr die Kindertage in Herbede ausfallen müssen. Dazu gibt es aber keine Alternative“, macht Dominik Grütter, der Vorsitzende der Herbeder Werbegemeinschaft, deutlich. Da das Coronavirus ganz Deutschland noch fest im Griff hat und die Impfungen noch nicht weit fortgeschritten sind, ist an eine Großveranstaltung vorerst nicht zu denken. „Wir müssen uns alle einfach noch weiter in Geduld üben“, mahnt Grütter.

Läuft alles gut bei der Impfung, könnte möglicherweise im Herbst das Oktoberfest stattfinden. Pandemiebedingt vielleicht nur in abgespeckter Form. „Das kann man jetzt noch nicht sagen. Wir wollen uns aber in jedem Fall die Option offenhalten, deshalb suchen wir jetzt die Gespräche mit dem Wittener Stadtmarketing zu diesem Thema“, erklärt Dominik Grütter.

Auch die im letzten Jahr ausgefallene Halloween-Aktion in den Herbeder Geschäften ist im Planungsvorlauf der Werbegemeinschaft. Am 31. Oktober gibt es in allen teilnehmenden Geschäften in Herbede alljährlich Süßigkeiten für Kinder. Außerdem veranstaltet die Werbegemeinschaft gemeinsam mit der Volksbank

Sprockhövel und unserem Stadtteilmagazin „Der Herbeder“ stets einen Fotowettbewerb für kostümierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In diesem Jahr fällt der 31. Oktober auf einen Sonntag. „Wenn es zu dem Zeitpunkt wieder möglich ist, denken wir über einen verkaufsoffenen Sonntag nach. Vielleicht geht ja auch eine Mini-Kirmes mit Kinderkarussell“, schildert Dominik Grütter die Überlegungen der Werbegemeinschaft.

In jedem Fall soll die Weihnachtsbaumaktion in diesem Jahr wieder realisiert werden. „Der Herbeder“ hatte Tannenbäume gespendet, um das Dorf weihnachtlicher zu gestalten. Zusammen mit der Werbegemeinschaft wurde ein großer Weihnachtsbaum auf den Platz zwischen den Geschäften Bäckerei Erdelmann, Storchmann und Sparkasse gesetzt. Mit Hilfe der Stadtwerke Witten und Elektro Pröpfer konnte der Baum sogar beleuchtet werden. Außerdem gab es Weihnachtsbäume für den „Platz an der Schmiede“. Die dortigen Geschäfte und Herbederinnen und Herbeder haben die Bäume geschmückt. „Das hat richtig gut ausgesehen und kam auch bei allen sehr gut an“, war Dominik Grütter zufrieden mit der Weihnachtsbaumaktion.



Corona: Werbegemeinschaft macht auf...



...merksam!

Herbede hält zusammen!

Einzelhandel und Gastronomie in Herbede erfüllen unseren schönen Stadtteil mit Leben. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Informieren Sie sich bei Ihrem Einzelhändler und den Gastronomiebetrieben vor Ort über die Möglichkeit telefonisch oder online zu bestellen!

Wir sind für Sie da.
Kauft lokal – für ein starkes Miteinander!

Tornister ist nicht gleich Tornister und nicht nur das Aussehen spielt eine Rolle

Ein kleiner Überblick über verschiedene Schultaschen

Es gibt viele Arten von „Tornistern“. So viele, dass der Überblick über das, was für mein Kind gut oder schlecht ist, kaum noch gegeben ist. Klarheit gibt da eine Fachberatung. Aber einen kleinen Überblick verschaffen wir hier:

Der klassische Schulranzen

- stabil
- übersichtliches Innenleben
- Brust- und Hüftgurte für mehr Komfort für den Träger
- geringes Gewicht
- ergonomische Form
- rüchenschonendes Gurtsystem
- viele Reflektoren

Klassische Schultornister sind in der Regel rechteckig, formstabil und lassen sich einfach und übersichtlich packen. Es gibt einen ergonomischen Aufbau, sodass sie sehr leicht und rückenfreundlich zu tragen sind. Innen und in Staufächern außen gibt es viel Platz. Die Tornister sollten robust und wasserabweisend sein. In der Regel sind die Materialien pflegeleicht, sodass sich Verschmutzungen einfach mit einem feuchten Lappen entfernen lassen.



Der Schulrucksack

- cooles Aussehen für Kinder jeden Alters
- ergonomische Elemente
- meist großes Innenvolumen
- mit Reflektormaterial

Vor allem Grundschüler können Probleme mit dem Schulrucksack haben. Schlenkert das Gewicht der Bücher unkontrolliert am Rücken, kann es zu Haltungsschäden kommen. Besonders in der Wachstumsphase kann sich das negativ auswirken. Schulrucksäcke sollten deshalb älteren Kindern vorbehalten sein. Zudem brauchen kleinere und jüngere Kinder feste Strukturen und ein Mindestmaß an Ordnung. Fächer oder Innenaufteilung gibt es in vielen Schulrucksäcken aber gar nicht. Generell sind Schulrucksäcke weniger wetter- und standfest. Dafür sehen sie aber oft cooler aus als klassische Schulranzen.

Der Schultrolley

- Aufbau wie beim Schulranzen
- Kein Gewicht auf den Schultern

Viele Eltern finden den Schultrolley toll, weil das Gewicht nicht auf dem Rücken ihrer Kinder lastet, sondern auf dem Trolley. Der Trolley ist auf Rollen, sodass er gezogen werden kann. Im Aufbau ähneln Schultrolleys den klassischen Schulranzen. Allerdings raten Experten davon ab, Trolleys als Schultasche zu benutzen. Der Körper wird durch das Ziehen mit einer Hand permanent einseitig belastet. So können schnell Fehlstellungen entstehen. Vor allem dann, wenn der Trolley zu schwer beladen ist, verfallen Kinder beim Ziehen der Last oft in eine schiefe Haltung. Außerdem gilt der Trolley bei Schülerinnen und Schülern als uncool.

Beim Kauf eines Schulranzens erhalten Sie einen Gutschein im Wert von **25 €**

Tornisterkauf: Nat

Step by Step®

PASST GARANTIIERT IMMER



In unserer Filiale: Gutenbergstr



Gutenbergstraße 2
45549 Sprockhövel

Schuhmode

Schön und gut für die Sicherheit

Der richtige Tornister sollte es sein

Die Wahl des richtigen Tornisters ist für Schulkinder nicht ganz unwichtig. Der Schultornister ist natürlich überaus praktisch für Schulhefte, Mappen und Bücher, die darin verstaut werden. Außerdem soll er auch noch cool aussehen. Doch ganz wichtig ist: Er trägt auch viel zur Sicherheit des Schülers bei. Wenn es denn der richtige ist!

Es fängt schon bei der Größe an. Ist der Tornister breiter als die Schulter des Kindes, schränkt er den Blick über die Schulter gefährlich ein. Ein guter Schultornister macht ein Kind auch im Dunkeln sichtbar. Fluoreszierende Farben leuchten auf, wenn Licht darauf fällt. Leuchtflächen und Reflexmaterial verstärken diesen Effekt. 20 Prozent des Schultornisters sollten mit fluoreszierendem Material, am besten in Orange-Rot oder Gelb, weitere 10 Prozent mit Reflektoren ausgestattet sein.

Auch breite, gepolsterte Tragriemen sind wichtig. Je bequemer der Tornister zu tragen ist, umso besser kann sich das Kind auf den

Verkehr konzentrieren. Auch die Gurte des Schultornisters sollten nicht zu lang sein und über den Boden schleifen, da sonst Stolpergefahr besteht. Weil der Schulranzen jeden Tag im Einsatz ist, muss er zudem robust und belastbar sein.

Ungeeignet für Grundschüler sind Trolleys, da die Kinder sich möglicherweise mehr auf das Hinterherziehen als auf den Straßenverkehr konzentrieren. Auch ein Freizeitrucksack oder eine normale Tasche sind eher ungeeignet. Hier fehlt oft die Stabilität oder der Tragekomfort. Zum anderen besteht die Gefahr der einseitigen Belastung,

schreiben – lesen – schenken

Storchmann

Ihr Fachgeschäft in Herbede



Tornister-Beratung

für i-Männchen & Schulwechsler

Nur mit Termin!

Anmeldung bitte telefonisch unter

0 15 23 - 737 833 0

Vormerken: Tornister-Tag am 17. April 2021
im Autohaus Kogelheide – mit Termin!

Meesmannstr. 47 · 58456 Witten-Herbede · ☎ 02302/9175040
www.storchmann.de · E-Mail: pbs@storchmann.de

türlich bei Geller

straße 2 in Niedersprockhövel



Step by Step®

PASST GARANTIERT IMMER

Qualität?
1. Klasse!

Aus Überzeugung von der hervorragenden Qualität geben wir auf alle Schulranzen 4 Jahre Garantie.

4

JAHRE
GARANTIE

Ergonomie?
Ausgezeichnet!

Die Ausgewogenheit, ergonomische Konstruktion und hochwertige Materialien.

Geprüft & empfohlen

AGR



©Image-Magazin

GELLER

☎ 0 23 24 / 68 67 90

www.schuhmodegeller.de

Valentinstag ist nicht nur rote Rosen

Auch andere Blumen übermitteln die Botschaft

Blumen sind der Klassiker, wenn es um den Valentinstag geht – Liebe und Zuneigung mit Blumen auszudrücken, steht am Valentinstag hoch im Kurs. An keinem anderen Tag, außer vielleicht noch am Muttertag, heißt es so oft: Lasst Blumen sprechen.

„Es gibt wohl keine bessere Sprache, Emotionen zu zeigen. Blumen sind stets etwas Einzigartiges und Besonderes. Wichtig ist, es mit Herz zu tun“, erzählt Beate Rumberg Inhaberin des Blumengeschäftes Zeitraum in Herbede. Neben den klassischen Rosen, die sich jedes Jahr großer Beliebtheit erfreuen und als die Liebesbotschafter schlechthin gelten, werden zum Valentinstag sehr gerne auch farbenfrohe Frühlingsboten verschenkt. Bunte Tulpen, duftenden Freesien oder liebliche Kleinblumen können schon jetzt Frühlingslaune ins Haus oder die Wohnung bringen.

„Es sind oft die Details, die auch kleine Blumenpräsente zu etwas ganz Besonderem werden lassen. Wir beraten da natürlich gerne, auch am Telefon“, so Rumberg. Rund um den Globus

steht der 14. Februar ganz im Zeichen des Valentinstags: Auf nahezu jedem Kontinent wird mit kleinen und großen Aufmerksamkeit dieses Fest der Liebe gefeiert. Ob Europa, Asien oder Amerika – Blumen rangieren weltweit auf Platz eins der Valentinstagsgeschenke. Grüntöne wie Olive, Petrol oder zartes Grün liegen 2020 stark im Trend, ebenso Beerenfarben sowie Rosa- und Ocker-Töne – alles in eher pastelligen Varianten gehalten, kräftige Farben treten mehr in den Hintergrund. „Wir haben am Valentinstag natürlich auch Blumen für Sponsorkäufer, besser aber ist eine Vorbestellung“, erklärt Beate Rumberg vom Blumengeschäft Zeitraum.

Als Blumentag ist der Valentinstag am 14. Februar heute nicht mehr wegzudenken und wird



Blumengesteck von Zeitraum in Herbede.

weltweit mit Liebesbotschaften und kleinen Geschenken gefeiert. Einer Legende nach soll der heilige Valentin Blumen an Verliebte verschenkt haben – eine Tradition, die im 15. Jahrhundert in Großbritannien begann und sich später durch englische

Auswanderer in den USA durchsetzte. In Deutschland wird der Valentinstag seit dem Zweiten Weltkrieg richtig gefeiert.

i Nicht vergessen!
Am 14. Februar ist Valentinstag.



Veras (Vü-)maßgebliche Spürnase

Haben Sie mich schon vermisst? Zuletzt hatte ich mich ja an dieser Stelle im vergangenen Jahr zu Wort gemeldet. Das liegt daran, dass „Der Herbeder“ in diesem Jahr eine etwas längere Pause vor der ersten Ausgabe hatte. Nicht etwa, dass meine zweibeinigen Kollegen bis heute die Hände in den Schoß gelegt hätten: Sie haben ja auch noch andere Magazine zu gestalten und – vor allem – an einem neuen Erscheinungsbild „gebastelt“.

Der „Kopf“ auf der Titelseite ist zum Beispiel neu und die Schriften sind etwas schlanker. Aber: Haben Sie's überhaupt gemerkt? Wenn Sie nicht gerade ein

älteres Exemplar zur Hand und direkt daneben ausgebreitet haben.

Ich selbst hatte derweil ja nicht so viel zu tun. Nur der neuen Ausgabe entgegnenzubibbern und zu hoffen, ob mir das (leicht) veränderte Erscheinungsbild gefällt. Ach ja, und dafür zu sorgen, dass mein Frauchen vor die Tür kommt. Die Gassigänge werden allerdings immer langweiliger. Hatten sich die Zweibeiner früher zu Gruppen getroffen und entsprechend viele meiner Artgenossen mitgebracht, mit denen ich querfeldein tollern konnte, so trifft mein Frauchen jetzt dauernd nur eine Person mit nur einer Fellnase.

Bei den Spaziergängen fehlt mir vor allem einer: mein Dauerverlobter Gary, dieses Bild von einem Dalmatiner, mit dem zusammen ich beim Flanieren stets so einen tollen Anblick abgegeben hatte: „Wie Pat und Patachon“, hatte sein Frauchen immer gesagt.

Aber mein großer Beschützer ist nicht mehr an meiner Seite: Wenige Tage vor seinem zehnten Geburtstag ist er Anfang des Jahres gestorben. An Krebs. Der hatte sich erst bemerkbar gemacht, als es zu spät war.

Mach's gut Gary, wo immer Du jetzt auch bist!



Vera 

Kita Vormholz:

Sechste Gruppe kommt im Sommer

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, jetzt kann der Umbau beginnen. Die Erweiterung der Kita Vormholz auf eine sechste Gruppe kommt einen weiteren großen Schritt voran, der Umbau des zusätzlichen Raumes wird bald beginnen. Voraussichtlich im Juli 2021 können die ersten Kinder einziehen.

In dem Gebäude des ehemaligen Edeka-Marktes am Vormholzer Ring sind bereits zwei Gruppen der Kita untergebracht. Als schnelle Reaktion auf den hohen Bedarf an Plätzen hat die Stadt Witten gemeinsam mit der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, die das Gebäude vermietet, den kurzfristigen Umbau möglich gemacht. Bis zu 25 zusätzliche Kinder können dort spielen, toben, lernen, essen, schlafen. „Wer im Stadtteil gut leben kann, kann dort auch gut wohnen“, erklärt

Frank Nolte Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG das Engagement. Die Kita war im Jahr 2018 in dem Gebäude am Vormholzer Ring als zweizügiger zweiter Standort der städtischen Kita an der Karl-Legien-Straße angelegt worden. Deshalb ist bereits Infrastruktur wie etwa ein Sanitärraum vorhanden. Dadurch ist der Ausbau so kurzfristig und unkompliziert möglich. „Wir wollen dadurch auch die Qualität des Stadtteils sichern“, macht Nolte deutlich.

Dorfschule freut sich über Spende

Lions Club Witten-Mark übergibt Laptops und iPad

Insgesamt sechs Laptops und ein iPad haben Mitglieder des Lions Clubs Witten-Mark an die Rektorin der Dorfschule Witten-Heven, Annette Köppel-Blüggel, übergeben.



Rektorin Annette Köppel-Blüggel erhält einen der aufbereiteten Computer von Helmut Spicker, Schatzmeister des Lions Clubs Witten-Mark.

Foto: Klaus Wendland, Lions Club Witten-Mark

Die gebrauchten Computer wurden von Mitgliedern des Clubs gespendet, um anstatt als Elektroschrott jetzt für ein zweites Leben ihren Dienst zu tun. Vor ihrer Übergabe an die Dorfschule sind die Geräte gründlich gereinigt und technisch aufbereitet worden, so dass sie nun mit der neuesten Software für Betriebssystem und Office ausgestattet sind und auch über die entspre-

chenden Webbrowser verfügen. Mit diesen voll funktionsfähigen Laptops können nun die Schülerinnen und Schüler der Dorfschule im Unterricht arbeiten, sehr zur Freude von Annette Köppel-Blüggel, die sich im Namen der Schule herzlich bei Helmut Spicker, dem Schatzmeister des Lions Clubs Witten-Mark, für diese hilfreiche Spende bedankte.



Ihr Partner für gutes Wohnen

Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfeld 1
58452 Witten
Tel.: 2 81 43 - 0

Zweigstelle Vormholz
Karl-Legien-Straße 5a
58456 Witten
Tel.: 2 81 43 - 37

Schlüsseldienst	Folienballons	Hermes PaketShop
 Neuer Schlüssel? Wir machen das!	 Bereit für die Party? Heliumgefüllte Folienballons!	 Paket verpasst? Versand und Abholung bei uns!
Tabakwaren - Buchhandlung - Reisebüro Mooren - Inhaberin Klaudia Wesner 58456 Witten • Meesmannstraße 57 Tel.: 02302 - 73465 • Fax: 02302 - 73417		



HÖRST Getränke

Gewerbegebiet Westerweide

Heimdienst • Kofferraumservice • Fassbier • Zapfanlagen

AKTION Aktionspreise gültig bis 19.02.2021

<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <p>Warsteiner versch. Sorten</p> <p>24 x 0,33 L (1,577 €/L) 20 x 0,5 L (1,249 €/L)</p> <p>zzgl. Pfand 12,49 €</p> </div> <div> <p>Flensburger verschiedene Sorten</p> <p>20 x 0,33 L (1,816 €/L)</p> <p>zzgl. Pfand 11,99 €</p> </div> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <p>Schweppes verschiedene Sorten</p> <p>6 x 1,0 L (1,331 €/L)</p> <p>zzgl. Pfand 7,99 €</p> </div> <div> <p>Staatlich Fachingen Still, Medium</p> <p>12 x 0,75 L (0,776 €/L)</p> <p>zzgl. Pfand 6,99 €</p> </div> </div>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Achtung: Die Angebotspreise sind keine Lieferpreise!

Wir liefern nach Herbede, Durchholz, Heven, Vormholz, Buchholz, Bommern, Stiepel und Sprockhövel.

Ein Anruf genügt: 0 23 02 / 9 61 53 90

Hörst Getränke • Inh.: Sebastian Prange
 Mo. – Fr.: 8.30 – 19.00 Uhr • Sa. 8.30 – 16.00 Uhr
 Westerweide 35 • 58456 Witten-Herbede

Nicht mehr lange, dann ist wieder Ostern. In Kooperation mit EDEKA Grütter, Wittener Str. 12, verlosen wir einen bunten Osterpräsentkorb mit bunten, süßen Überraschungen für Kinder von EDEKA Grütter. Jedes Kind unter 12 Jahren darf, mit dem Einverständnis der Erziehungsberechtigten, teilnehmen. Die Teilnahme ist ganz einfach:

1 Ausmalen

Lass deiner Kreativität beim Ausmalen des EDEKA-Ostereis freien Lauf. Nur einfarbig sollte es nicht sein. Wie wäre es z.B. mit einer Hasenfamilie, einem Flugzeug oder einer bunten Blume. Alles ist erlaubt.

2 Zusenden

Jetzt musst du uns das bunte EDEKA-Osterei nur noch zukommen lassen. Dazu hast du zwei Möglichkeiten. Vergiss dabei aber nicht, dein Alter und deine Telefonnummer anzugeben. Wenn du gewinnen solltest, werden wir dich unter dieser Nummer über deinen Sieg informieren.

Per Post:

Du kannst das Ei ausschneiden, in einen Briefumschlag packen und an diese Adresse schicken:

Ruhrtal-Verlag, Fortmannweg 5, 44805 Bochum

Bitte daran denken, auch einen Zettel mit deiner Telefonnummer in den Umschlag zu packen, damit wir dich kontaktieren können, falls du gewinnst. Gib bitte auch dein Alter an.

Per E-Mail:

Alternativ kannst du uns auch ganz modern eine E-Mail schicken. Fotografiere das EDEKA-Grütter-Osterei z.B. einfach mit dem Handy ab oder scanne es am Computer ein. Dann ab damit an die Adresse:

info@derherbeder.de

Bitte gib in der E-Mail das Stichwort „EDEKA-Osterei“ an und – das ist ganz wichtig – teile uns deine Telefonnummer mit, damit wir dich auch informieren können, falls du gewinnst. Denk auch daran, dein Alter anzugeben.

Teilnahmebedingungen:

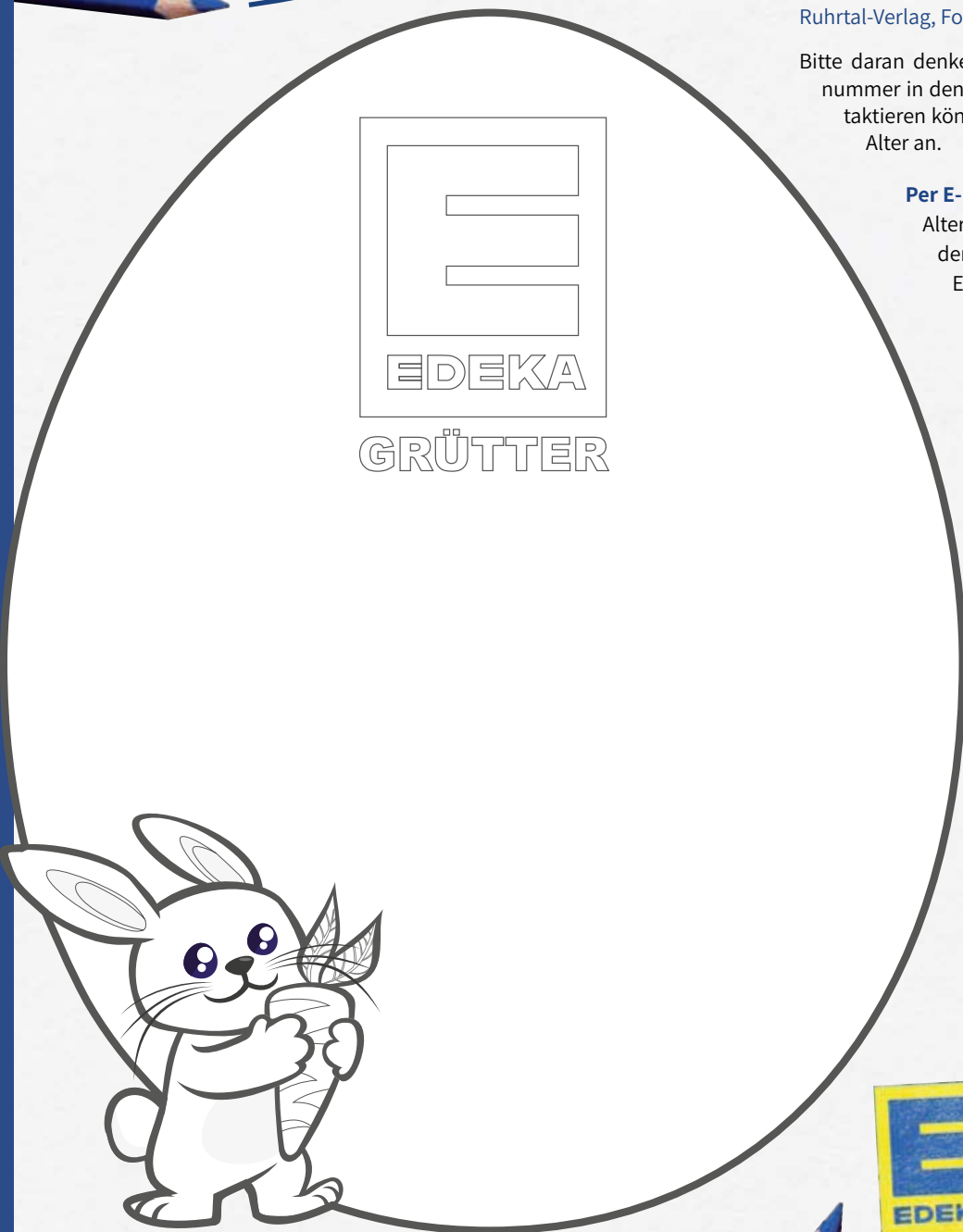
Einsendeschluss ist der 8. März 2021. Der Gewinner wird bis zum 12. März 2021 ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Wir verwenden deine Daten ausschließlich für dieses Gewinnspiel. Wir geben sie weder an andere weiter, noch werden wir sie dazu benutzen, dir Werbung zu schicken.

Das Sieger-Ei und eine Auswahl weiterer Einsendungen werden wir in der kommenden Ausgabe des „Der Herbeder“ und im EDEKA-Markt Grütter ausschließlich mit Vornamen und Alter veröffentlichen.

Mit der Zusendung deines Bildes erklärst du dich mit diesen Bedingungen einverstanden.

Eine Jury wird die besten Einsendungen auswählen und daraus den Gewinner per Zufall ermitteln.

Wir wünschen dir viel Spaß.



Weil's um mehr als Geld geht:

Sparkasse Witten startet Baumpflanzaktion

Nachhaltigkeit und Umweltschutz werden zwar derzeit in der öffentlichen Wahrnehmung durch das aktuelle Thema „Corona-Pandemie“ überlagert, doch haben sie insbesondere auch vor dem Hintergrund des Klimawandels nichts an Bedeutung und Dringlichkeit verloren. Eher das Gegenteil ist der Fall. Daher nimmt die Sparkasse Witten bereits seit Jahren das Thema Nachhaltigkeit ernst, engagiert sich entsprechend und spornt jetzt auch ihre Kunden an, in Sachen Nachhaltigkeit Verantwortung zu übernehmen: Je mehr Privatkunden auf das elektronische Postfach samt digitalem Kontoauszug umsteigen, desto mehr Baumsetzlinge werden vor Ort gepflanzt.

Doch auch die vielen Sparkassenkunden können ebenfalls zusätzliche Verantwortung in Sachen Bis Ende September 2021 läuft die Aktion. Die Baumsetzlinge wird die Sparkasse in enger Kooperation mit dem Wittener Stadtförster vor Ort pflanzen. Stadtförster Klaus Peter dazu: „Der insbesondere im Wald beobachtbare Klimawandel sowie auch der Borkenkäfer haben den Wittener Waldflächen in letzter Zeit erheblich zugesetzt. Daher sind an einigen Waldstandorten dringend Neupflanzungen erforderlich. Dabei setzen wir auf eine gesunde Mischung aus klimastabilen Baumarten, wie zum Beispiel Traubeneiche, Rotbuche, Hainbuche oder auch Esskastanie. Ich freue mich über die Kooperation mit der Sparkasse – und hoffe, dass wir im kommenden Herbst möglichst viele dringend notwendige Baumsetzlinge in Witten pflanzen können.“

Rolf Wagner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten: „Unsere digitalen Angebote werden auch vor dem aktuellen Hintergrund der Corona-Pandemie zunehmend stark von unseren Kunden nachgefragt. Lassen sich doch durch Online-Banking und die Sparkassen-App viele Finanzangelegenheiten ganz bequem, ruckzuck und ohne persönliche Kontakte erledigen. Als Nebeneffekt erübrigen sich so gleichzeitig auch viele, oftmals unnötige Wege oder Autofahrten zur Sparkasse. Und durch den bequemen digitalen Kontoauszug im persönlichen E-Postfach der Sparkasse kann jede Menge Papier eingespart werden, welches nach einigen Jahren sogar wieder aufwendig entsorgt werden müsste. Und ich kann aus eigener Erfahrung berichten: So aktuell, lücken-

los und übersichtlich archiviert, wie im E-Postfach, waren auch meine papiergebundenen privaten Kontoauszüge und Depotabrechnungen früher nicht. Da kommt der traditionelle Papier-Kontoauszug eben einfach nicht mehr mit. Daher wünsche ich mir, dass möglichst viele unserer Kunden schon bald auf das bequeme E-Postfach umsteigen und so mithelfen, unnötige Fahrten und Papier zu vermeiden. Um eine zusätzliche Motivation zu diesem Umstieg zu geben,

gilt: Je mehr unserer Privatkunden bis Ende September zum bequem-nachhaltigen E-Postfach gewechselt haben, desto mehr Baumsetzlinge werden wir in Kooperation mit Stadtförster Klaus Peter in Witten pflanzen.“



i Die notwendige Online-Banking-Vereinbarung kann online unter www.sparkasse-witten.de, telefonisch unter (02302) 174-0 – oder in der Filiale mit dem persönlichen Berater geschlossen werden. Kunden, die bereits Online-Banking nutzen, können dort in den Einstellungen des E-Postfachs das Konto, bzw. die Konten, Depots und Kreditkarten für die digitalen Abrechnungen auswählen und so aktivieren.



Ihre Sparkasse Witten startet die Aktion „Bäume statt Papierauszug“. Je mehr Privatgirokonten im Aktionszeitraum vom 1.1. bis 30.9.2021 vom Papier-Kontoauszug auf das sichere und bequeme E-Postfach umgestellt werden, desto mehr Baumsetzlinge können zusammen mit dem Wittener Stadtförster gepflanzt werden.

Gut für Umwelt und Klima.

Leisten auch Sie Ihren Beitrag und stellen Sie Ihr Konto jetzt um. Und Sie können noch mehr tun: Bevor Sie zu einer unserer Geschäftsstellen fahren, prüfen Sie, ob Sie Ihr Anliegen nicht ganz einfach online oder telefonisch erledigen können.



NEUERÖFFNUNG
Corona-Test-Praxis



ALLGEMEINMEDIZIN
AN DER RUHR

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin

Hausärztliche Versorgung, Psychosomatische Grundversorgung

Unsere offene Sprechstunde

Mo. 08:00 - 14:00	Do. 08.00 - 13.00
Di. 08:00 - 13:00	Fr. 08.00 - 12.00
Mi. 08:00 - 13:00	

Öffnungszeiten

Unser Team ist für Sie da

Mo. 15:00 - 18:00
Di. 15:00 - 18:00
Do. 17:00 - 19:00

Zusätzliche Sprechstunde

Bitte sprechen Sie uns an

Wir bieten Ihnen eine flexible Sprechstunde nach Vereinbarung

Dr. med. Vanessa Steinbuß und Severina Vasileva
 Ruhrstraße 92a Fon: 02302 9 62 22 62
 58452 Witten Fax: 02302 9 62 22 63
info@allgemeinmedizin-an-der.ruhr, www.allgemeinmedizin-an-der.ruhr

Richtiges Hören ist wichtig

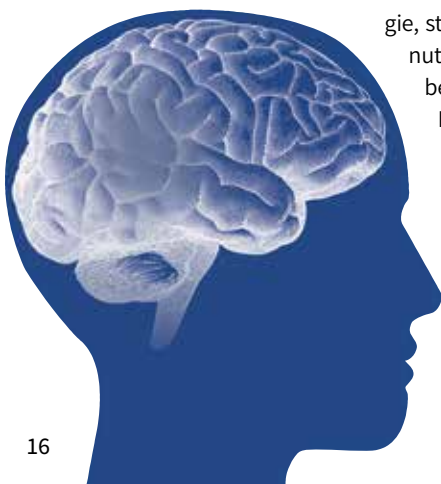
Wie bitte? Hörprobleme begleiten viele Menschen durch den Alltag. Nun ist die Hörforschung zu neuen bahnbrechenden Erkenntnissen gekommen: Das Gehirn braucht Zugang zur gesamten Klangumgebung, damit es auf natürliche Weise arbeiten kann, nicht nur zur Sprache. Die Erkenntnisse haben auch große Auswirkungen auf die Hörsystem-Branche.

Wird ein Hörproblem gar nicht oder nicht richtig behandelt, kann dies weitreichende Folgen haben: Wer erraten muss, was Menschen sagen und was um einen herum passiert, wird mental stark belastet und hat weniger Kapazitäten frei für andere geistige Leistungen. Als Folge kann es zum drasti-

schon Abbau der geistigen Fähigkeiten, zu sozialer Isolation, Demenz oder Depressionen kommen. Herkömmliche Hörsysteme unterdrücken die Klangumgebung, was der natürlichen Arbeitsweise des Gehirns widerspricht. Moderne Hörsysteme, wie zum Beispiel Oticon Opn S mit der BrainHearing-Technologie, stellen jedoch einen sehr gut nutzbaren neuronalen Code bereit, damit Menschen mit Hörverlust die gesamte Klangumgebung verarbeiten können. Weitere Infos auf: www.oticon.de

(spp-o)

Das Gehirn braucht für seine Arbeit Zugang zu allen Klängen – nicht nur zur Sprache.
Foto: Oticon/akz-o



Selbstbestimmt und patientenorientiert

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin an der Ruhr

Aus einem kollegialen Austausch entstand die Idee für ein gemeinsames Projekt - das Ergebnis ist die Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin an der Ruhr, die Dr. med. Vanessa Steinbuß und Severina Vasileva Anfang Januar an der Ruhrstraße 92a eröffnet haben.



Severina Vasileva und Dr. med. Vanessa Steinbuß haben ihre Idee, gemeinsam eine Praxis für Allgemeinmedizin zu eröffnen, in die Tat umgesetzt.

Die beiden Allgemeinmedizinerinnen kennen sich bereits aus dem Studium - beide haben an der Ruhr-Universität in Bochum studiert - und ihrer Zeit als Assistenzärztinnen im Krankenhaus. „Wir haben stets von unserem kollegialen Austausch profitiert. Nachdem sich unsere Lebenswege in die gleiche Richtung entwickelt haben, entstand die Idee zu der Gemeinschaftspraxis“, erzählt Vanessa Steinbuß. Einer der Beweggründe war, nicht mehr im Angestelltenverhältnis, sondern selbstbestimmt, eigenverantwortlich und patientenorientiert zu arbeiten. „Wir verstehen uns auch als Vorbilder für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, so die Fachärztinnen.

Und so haben sie zunächst die Praxis von Dr. Lambers in Bommern übernommen und sind jetzt in die Ruhrstraße 92a umgezogen. Gemeinsam mit ihrem Vermieter, der Ruhr Wohnen GmbH, wurden die Räumlichkeiten von Grund auf erneuert. Hell und freundlich eingerichtet, zudem barrierefrei bieten sie den Ärztinnen wie den Patienten viel Platz. Die Praxis ist voll digitalisiert und verfügt zudem über eine moderne technische Ausstattung wie z.B. ein hochleistungsfähiges Ultraschallgerät

für Untersuchungen der Schilddrüse, der Gefäße und der Bauch und Geschlechtsorgane sowie der ableitenden Harnwege. „Wir bieten als Vorsorgeleistungen bei allen Kassen Check-up-Untersuchungen, Hautkrebs-screening, alle Impfungen außer Gelbfieber und auf Wunsch nach individueller Beratung auch zusätzliche Check-up-Untersuchungen“, erklärt Severina Vasileva. „Für chronisch kranke Patienten nehmen wir an den strukturierten Behandlungsprogrammen der Krankenkassen (DMP) in den Bereichen koronarer Herzerkrankungen, Diabetes mellitus Typ 2, Asthma und COPD sowie Hypertonie- und Diabetesscreening teil.“

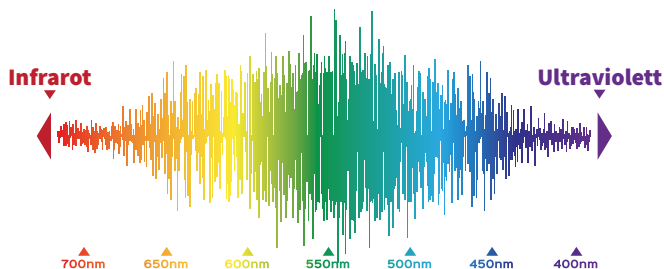
Perspektivisch soll auch die Ernährungs- und Sportmedizin mit zu den Kompetenzen gehören. „Um unseren Patienten als fachlich kompetente Partnerinnen für eine gesunde Lebensführung zur Seite zu stehen.“

Die Praxis verfügt über einen Infektionsschutzraum mit separatem Zugang, in denen Patienten mit Atemwegsinfektionen in Zeiten von Corona gesondert versorgt werden können. Weitere Infos zur Praxis und den Untersuchungsmöglichkeiten: www.allgemeinmedizin-an-der.ruhr

Guter Schutz vor blauem Licht

BlueCut schützt die Augen vor Dauerbelastung

Das Gesundheitsbewusstsein der Menschen nimmt immer weiter zu. Heutzutage sind wir durch aktuelle Technologien immer mehr kurzwelligem blauem Licht ausgesetzt. LED- und Energiesparlampen im Haushalt zum Stromsparen, Leuchtstoffröhren im Büro, LED- und Xenon-Scheinwerfer in Autos für bessere Sicht und allen voran Smartphones, Tablets, Flachbildschirme und Flachbildfernseher sind Quellen kurzwelliger blauer Strahlung, deren Wellenlänge knapp oberhalb von ultraviolett Licht liegt.



Die vermehrte Exposition unserer Augen gegenüber diesem Licht stellt vor dem Hintergrund aktueller medizinischer Forschung ein Langzeitrisiko dar. Da diese Strahlung sehr energiereich ist, steht sie in starkem Verdacht, verschiedene Schichten der Netzhaut zu schädigen und so an einigen schweren Augenerkrankungen mit beteiligt zu sein. Das neue, dünne Kunststoff-Material BlueCut schützt dank einer neuen Zusammensetzung die Augen vor schädlicher kurzwelliger blauer Strahlung. Da nicht das gesamte blaue Licht geblockt wird, haben die Gläser dennoch keine nachteilige Wirkung auf den Tag-Nacht-Rhythmus und die innere Uhr.

Einen wahrnehmbaren Effekt haben die Gläser bei Nachtfahrten. Durch den vermehrten Einsatz von Xenon- und LED-Scheinwerfern in modernen PKWs werden Autofahrten bei Dunkelheit nicht nur unangenehmer, sondern auch anstrengender und teilweise gefährlicher. Nach einer starken Blendung müssen sich die Augen erneut an die Dunkelheit anpassen. Bis dies abgeschlossen ist, sieht der Betroffene deutlich schlechter. Er ist quasi im „Blindflug“ unterwegs. Ein unbeleuchtetes Hindernis kann dadurch übersehen werden. Durch die Reduzierung des blauen Lichtes wird der Brillenträger mit den neuen BlueCut Brillengläsern weniger geblendet und ermüdet

nicht so schnell. Dadurch fühlen sich Autofahrer im Dunkeln sicherer.

Auch die Arbeit am Bildschirm (Flachbildschirm, Laptop, Tablet usw.) wird dank geringerer Blendung angenehmer. Da die Helligkeit konstant ist, wird die Sehkraft zwar nicht beeinträchtigt, müde und juckende Augen sind jedoch eine häufige Folge der Dauerbelastung. Mit BlueCut wird der Blaulichtanteil reduziert und die Blendung gemildert.

So bildet das neue Brillenglasmaterial BlueCut die perfekte Symbiose zwischen Komfort und Schutz für Ihre Augen!

STÄRKSTE TECHNIK!

BESTE
BERATUNG!

IHR PROFI FÜR:

- FLAT-TV
- SAT-TECHNIK
- HEIMKINO UND HIFI
- INDIVIDUELLE BERATUNG
- TOP-SERVICE
- REPARATUR IN EIGENER
FACHWERKSTATT
- WASCHAUTOMATEN
- TROCKNER · HERDE
- GESCHIRRSPÜLER
- KÜHL- UND
GEFRIERGERÄTE
- PC-MULTIMEDIA
- FOTO



SCHNELL & PREISWERT

☆ **euronics**
Kutsch GmbH

Ruhrstraße 21 | 58452 Witten | T +49 (0) 2302 161-0 oder 161-9
verkauf@euronics-kutsch.de | www.euronics-kutsch.de

Extreme Wetterlage sorgt für Hochwasser

Erst Regen, dann Schnee und Eis

Der Winter hält in diesem Jahr so einiges in Sachen Wetter bereit: zunächst jede Menge Regen, dann Schnee und zuletzt Eisregen und Glatteis. Die Folge kennen Menschen, die in der Nähe der Ruhr leben nur allzu gut: Der Fluss führt Hochwasser mit sich und tritt über die Ufer.



Die Ruhr führte zu Beginn des Monats Februar wieder reichlich Wasser.

Foto: Barbara Zabka

Wer einen Spaziergang am Fluss entlang unternehmen möchte, sollte deshalb vorsichtig sein. Zum einen kann man nicht immer einschätzen, wie tief das Wasser bei einer Überschwemmung wirklich ist. Zum anderen ist es matschig und rutschig.

Auf der Webseite flussgebiete.nrw.de kann man für bestimmte Flussabschnitte in NRW die Hochwassergefahrenzonen sehen und Bereiche erkennen, die im Falle eines Hochwassers schnell überschwemmt werden können.

Burgruine Hardenstein wird restauriert

Antrag der Burgfreunde wurde stattgegeben

Wesentliche Bauteile der Burgruine Hardenstein werden in Kürze restauriert. Durch bauliche Maßnahmen soll auch das Burggelände touristisch erschlossen werden.

Im Oktober 2018 stellte der Verein Burgfreunde Hardenstein e.V. einen entsprechenden Förderantrag an das Heimatministerium in Arnsberg. Dem Antrag wurde stattgegeben, die Baumaßnahmen werden vom Heimatministerium finanziell unterstützt, Baubeginn ist noch in diesem Monat, spätestens im März.

Die Burgfreunde Hardenstein sind durch praktische und finanzielle Eigenleistung mit im Boot. Die Baumaßnahmen gliedern sich in zwei Teile. Zum einen sind Restaurierungsmaßnah-

men an der Hauptburg vorgesehen. Dazu gehören die Außen- und Innenmauerwerksanierung, der Standerker, die nördliche Grundaußenmauer, der Südostturm und die Schildmauer. Zum anderen sind touristische Erschließungsmaßnahmen geplant: Die Vorburg und das Außengelände werden erschlossen, der Brunnen auf dem Vorburghof wird reaktiviert und saniert. Zudem werden zwei Fahrradständer für insgesamt 24 Fahrräder aufgestellt. Und der Zugang zum Haltepunkt des Museumszuges wird barrierefrei.



Ansichten von
Gabriele Günzel **SPD**

Gemeinsam mit Optimismus durch das Jahr

Das Jahr 2021 ist mit vielen neuen Gesetzen und Verordnungen gestartet.

Die lange diskutierte Grundrente kommt, der Solidaritätszuschlag fällt für die meisten Steuerzahler weg und eine CO2-Abgabe macht Benzin und Heizöl teurer.

Natürlich interessiert uns das, dennoch beschäftigen wir uns zurzeit mehr mit der Pandemie. Die Unzufriedenheit mit dem Corona-Management wächst zunehmend. Die chaotisch verlaufende Impfterminvergabe an Menschen über 80 ab dem 25.01. als „gelungenen Start“ zu bezeichnen, macht wütend. Das Online-Verfahren ist für die meisten älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht zu schaffen, mit bis zu 800 Telefonversuchen pro Tag gehen die Menschen an ihre Grenzen. Hinzu kommt noch die schlechte Erreichbarkeit des Impfzentrums, gerade für Herbeder Bürgerinnen und Bürger, wenn sie auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind.

Die Hilfsbereitschaft und Solidarität in dieser Zeit ist allerdings ein kleiner Lichtblick: Auf Anregung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger sowie Ratsmitglieder soll eine Festpreisgarantie und eine Kostenübernahme für die Taxifahrt nach Ennepetal im Sozialausschuss beantragt werden. Auch gibt es zahlreiche Angebote privater Personen aus Herbede, ältere Menschen zum Impfzentrum zu fahren.

Wir brauchen Geduld und müssen uns weiterhin an die Corona-Verordnungen halten. Distanz ist das Wort, das seit Beginn der Pandemie in aller Munde ist: Distanzunterricht in den Schulen, Distanzbesprechungen in Form von Videokonferenzen, berufliche

Distanz durch Homeoffice. Es hat uns gezeigt, dass wir für den digitalen Wandel noch nicht optimal vorbereitet sind, so dass der Netzausbau deutlich mehr vorangetrieben werden muss.

Was passiert mit unseren „Sorgenkindern“, tut sich was?

- Der Neubau der Horst-Schwartz-Halle an der Hardenstein Gesamtschule ist beschlossen, der vorübergehende Ersatz in Form einer Traglufthalle am Nebenstandort in Vormholz ebenso.

- Die Sanierung des Naturwissenschaftlichen Traktes an der Hardenstein Gesamtschule geht voran, auch wenn unvorhersehbare Ereignisse zu Verzögerungen führen.

- Die Gespräche zum Bau der Ruhrbrücke werden im März fortgeführt; die Vorschläge von Straßen NRW und auch von der Bürgerinitiative sollen im Verkehrsausschuss nochmals erörtert werden, die SPD hat einen weiteren Vorschlag in Form einer Behelfsbrücke (Ponton Brücke) zur Diskussion gestellt.

- Auch die Vorschläge zum Neubau der Lakebrücke und die Anbindung an den Ruhrtal-Radweg wird unter Berücksichtigung der Interessen der Anwohner zu diskutieren sein.

Lassen Sie uns gemeinsam mehr Optimismus wagen und solidarisch durch dieses Jahr gehen und vor allem bleiben Sie gesund!

Gabriele Günzel
Ratsmitglied und
Vorsitzende der SPD Herbede

Ersatz für die Horst-Schwartz-Halle kommt Traglufthalle soll bis September nach Vormholz

Die Horst-Schwartz-Halle ist wegen Einsturzgefahr der Decke nicht mehr nutzbar und wird abgerissen. Ein Zeitpunkt dafür steht noch nicht fest. Damit die Schülerinnen und Schüler am Standort Vormholzer Ring weiter Sportunterricht bekommen können, soll bis September 2021 eine Traglufthalle errichtet werden.

Stehen soll das Provisorium vis à vis, auf der anderen Seite des Vormholzer Rings. Aktuell wird das Gelände noch für einen Bolzplatz genutzt. Die Traglufthalle soll dort so lange in Betrieb sein, bis der Ersatz für die Horst-Schwartz-Halle fertig gebaut ist. Ein halbes Jahr hat die Bauverwaltung nun Zeit, um das Projekt zu realisieren. „Das ist ein sportlicher Zeitplan, und wir können nicht seriös versprechen dass das klappt“, erklärt Stadtsprecher Jörg Schäfer. Aktuell wird die Baugenehmigung sowie die Ausschreibung zur Beschaffung der Halle vorbereitet. Das ist nicht mal eben so gemacht. Da in der Halle Sport getrieben werden soll, müssen Lüftung, Heizung, Umkleiden und sanitäre Anlagen

bei der Beschaffung gleich mitgedacht werden. Dabei ist eine Mietlösung in den Fokus gerückt. Außerdem gab es Meldungen aus Dortmund und Sprockhövel. Beide Städte besitzen noch Traglufthallen, die in der Vergangenheit für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wurden. „Die Halle aus Sprockhövel ist für den Standort zu groß und passt nicht“, sagt Stadtsprecher Jörg Schäfer. Die Halle aus Dortmund müsse man noch prüfen, so Schäfer weiter.

Die neue große Sporthalle mit Zuschauertribüne wird „An der Wabeck“ gebaut werden. Erste Kostenschätzungen gehen von 6 bis 7 Millionen Euro Baukosten für den Neubau aus. Fertig sein soll die neue Halle etwa 2024.

VfL Bochum 1848

Sale

BIS ZU 40 %

ZUM ONLINESHOP:
shop.vfl-bochum.de

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Besuchen Sie
uns auch online:
ostermann.de



Ganz entspannt shoppen

5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM



**EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.

Alles sofort für
Dein Zuhause

TRENDS

by **OSTERMANN**

SOFORT WOHNEN
Das Ideazentrum, jung, cool,
stylish, retro oder witzig
Wohnweisende Einrichtungs-
ideen gleich zum Mitnehmen.

Alles sofort
fürs Kind

**Baby
TRENDS**

by **OSTERMANN**

ALLES SOFORT FÜRS KIND
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.

Design
zum
In-Preis!

LOFT

by **OSTERMANN**

RÄUME NEU ERLEBEN!
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich so
einrichten wollen, wie es
Ihrem Lebensstil entspricht.

**KÜCHEN-
FACHMARKT**

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach! Die
ganze Welt der Küchen –
in 4 einzigartigen Bereichen.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!

OSTERMANN A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen
CENTRUM WITTEN Fredi-Ostermann-Straße 1 • 58454 Witten
Telefon 02302.9850

Buslinie 373, Haltestelle
Fred-Ostermann-Straße

Über **100.000** Artikel
auf **ostermann.de**
im Online-Shop

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf **ostermann.de**
OSTERMANN

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten